

Einladung

Brigitta Gerber

Vormarsch des Rechtspopulismus in Europa und der Schweiz

Die westeuropäischen Staaten sind Einwanderungsländer. Ohne Zuwanderung wäre der vorhandene Wohlstand nicht aufrechtzuerhalten. In der veröffentlichten Meinung hingegen dominiert Alarmismus. Der Ruf nach schärferen Sanktionen in der Ausländerpolitik und gegen Integrationsunwillige erhält Resonanz bis weit in die Mittelschichten. Das «Minarettverbot» in der Schweiz, die Annahme der SVP-Initiative zur «Ausschaffung krimineller Ausländer», Thilo Sarrazins Bestseller «Deutschland schafft sich ab», Erfolge des Front National in Frankreich, des Rechtspopulisten Geert Wilders in Holland zeigen, Europa rückt nach rechts. Wir diskutieren über Ursachen und darüber wie Integrationspolitik verbessert werden muss, wie demokratische Rechte von Migrantinnen und Migranten, verteidigt werden können angesichts rechtspopulistischer Strömungen.

Referenten:

Jo Lang, Nationalrat Grüne, Zug

Georg Kreis, Präsident eidg. Kommission gegen Rassismus, Leiter Europainstitut Basel

Hans Stutz, Journalist, Schwerpunkt Rechtsextremismus & Rassismus, Luzern

Gesprächsleitung: **Brigitta Gerber**, Grossrätin Grünes Bündnis

Donnerstag, 15. September 2011, 19 Uhr

Rest. Löwenzorn, Gemsberg 2, Löwensaal (Parterre)

Echt grün. Echt stark.

GRÜNES BÜNDNIS



Patronat:

WOZ
DIE WOCHENZEITUNG

